

# AKADEMISCHE SYNERGIEN

## I Gründung der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe „Mnemosyne“

Wissenschaftliche Leitung der Forschungsgruppe „Mnemosyne“ im Rahmen des Labors für Sprachforschung und –didaktik an der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles Universität Thessaloniki in Zusammenarbeit mit Dr. Jannis Pagkalos (Assist. Prof.) seit 2013.

<http://www.del.auth.gr/de/sprachlab-de/arbeitsgruppen/226-arbeitsgruppe-mnemosyne>

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Mnemosyne“ bis heute:

- Organisation und Durchführung des interdisziplinären Kongresses „Erinnerung und Narration“ im Juni 2015 an der Aristoteles Universität in Thessaloniki.
- Die Publikation des Kongressbandes: Γεωργοπούλου, Ελένη / Πάγκαλος Γιάννης (επιμ.), Μνήμη και Αφήγηση. Διεπιστημονικές προσεγγίσεις. Θεσσαλονίκη, Κυριακίδης; 2020.
- Die Publikation einer Studie, die einen Streifzug durch die deutsche Theorielandschaft über Gedächtnis und Erinnerung bietet – mit Fokus auf das Werk von Aleida Assmann –, in die ausgewählte Auszüge der Übersetzungen der Studenten miteinfließen:

Γεωργοπούλου, Ελένη / Πάγκαλος Γιάννης (2020): Μια περιδιάβαση στα γερμανικά καταστατικά κείμενα περί μνήμης από την ομάδα «Μνημοσύνη». Στο: Γεωργοπούλου, Ελένη / Πάγκαλος Γιάννης (επιμ.), Μνήμη και Αφήγηση. Διεπιστημονικές προσεγγίσεις. Θεσσαλονίκη, Κυριακίδης; 337-389.

## II Vorträge und Präsentationen

- 2007** Präsentation deutschsprachiger Autorinnen mit türkischer und griechischer Herkunft (Emine Sevgi Özdamar, Arzu Toker und Thalia Andronis) und Diskussionsleitung auf der Veranstaltung „Vertraute Fremde: drei Länder im kulturellen Austausch“ im Goethe-Institut in Thessaloniki (9. - 11. Januar).
- 2007** Vortrag im Rahmen des interdisziplinären Workshops: «Kontexte, Konzepte, Diskurse: das Beispiel der DDR», der im Mai 2007 vom germanistischen Institut der Université de Bourgogne in Dijon organisiert wurde. Titel des Vortrags: «„Benannt, gebannt.“ Zum Verhältnis von Krankheit und Bewusstwerdung in Christa Wolfs Erzählung Leibhaftig.»
- 2008** Vortrag auf dem internationalen Kongress der portugiesischen Gesellschaft für Germanistik in Lissabon an der Universidade Catolica

- Portuguesa. Thematischer Rahmen des Kongresses: Kulturbau - Aufräumen, Ausräumen. Thema des Vortrags: «Gedächtnisbildung und Gedächtnisreflexion in der Gegenwartsliteratur über den Holocaust.»
- 2009** Vortrag über das Leben und das Werk der Autorin Christa Wolf im Rahmen einer Feier zu Ehren ihres 80. Geburtstags im Goethe Institut Thessalonikis.
- 2011** Vortrag auf dem internationalen Kongress „Sprachen und Kulturen in (Inter)aktion“ der Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur an der Aristoteles Universität mit Thema: «Erinnerung und Medialität in Marcel Beyers Romanen»
- 2011** Vortrag auf dem Kongress zum 200. Todestag Heinrich von Kleists der Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur an der Nationalen Kapodistrias Universität in Athen mit Thema: «Die Dimension des Bösen: Von der „Theodizee“ in Heinrich von Kleists *Das Erdbeben in Chili* zur Dialektik der Aufklärung in Christa Wolfs *Medea. Stimmen.*»
- 2015** Eröffnungsrede auf dem interdisziplinären Kongress „Erinnerung und Narration“ der Forschungsgruppe *Mnemosyne* der Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur an der Aristoteles Universität in Thessaloniki (2. und 3. Juni) <http://mnemo.del.auth.gr/>
- 2015** Vortrag auf dem internationalen Kongress „Turns und kein Ende“ der GGGs in Athen (9.-12. Dezember). Thema des Vortrags: Das Ideologische sichtbar machen. Versteinert-erstarrtes Erzählen und flüssig-flüchtiges Reflektieren im Roman *Wörterbuch* von Jenny Erpenbeck.
- 2016** Vortrag auf dem internationalen Kongress zum Thema „Das Mittelmeer im deutschsprachigen Kulturraum: Grenzen und Brücken“ der AIS in Neapel (9.-11. Juni). Thema des Vortrags: Die Erinnerung an die nationalsozialistische Besetzung Griechenlands in der zeitgenössischen deutschsprachigen Kriminalliteratur.
- 2017** Vortrag auf dem internationalen Kongress der Philologischen Abteilung der Aristoteles Universität Thessaloniki zu Ehren von Prof. Dr. Maronitis mit dem Thema: Ξορκίζοντας τα φαντάσματα. Η Θεσσαλονίκη ως τόπος μνήμης στο γερμανικό μυθιστόρημα *Lebt* του Orkun Ertener (2014). [Die Geister beschwören. Thessaloniki als Erinnerungsort im deutschen Roman *Lebt* von Orkun Ertener.]
- 2017** Teilnahme an der öffentlichen Diskussion am „runden Tisch“ in der Veranstaltung „Heinrich Böll und die Rolle des Schriftstellers im heutigen Europa“ am 24. April im Goethe Institut.
- 2017** Präsentation der aktuellen Forschung im Rahmen der Arbeitsgruppe „Mnemosyne“ über die „Erinnerung an die nationalsozialistische Besetzung in Griechenland in der deutschsprachigen Literatur“ auf dem Workshop in Vechta am 28. und 29. April, der im Rahmen der

trilateralen Zusammenarbeit zwischen der Universität Vechta, der Kapodistrias Universität Athen und der Aristoteles Universität Thessaloniki „Aktuelle Forschungsfelder in den deutschen und griechischen Literatur- und Kulturwissenschaften: Synergien und Potentiale. DAAD-Hochschulpartnerschaft mit Griechenland, 2017-2019“ stattgefunden hat.

<https://www.uni-vechta.de/kulturwissenschaften/lehrende/albrecht-monika/daad-hochschulpartnerschaft-griechenland/>

- 2017** Zwei Vorträge im Rahmen des Masterstudiengangs der Abteilung «German Literature and Culture, Department of Literary, Linguistic and Comparative Studies» der L' Orientale Universität in Neapel im Rahmen des «Teaching Staff Mobility in the framework of Erasmus+ Programme between Aristotle University of Thessaloniki and University of Naples "L'Orientale"» vom 30.10.2017 – 3.11.2017:
- Poetry and Music in German and Greek culture
  - The German Occupation in Greece in Greek and German Literature
- 2018** Vortrag auf dem internationalen Kongress «Texturen von Herrschaft im Mittelmeerraum» der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles Universität in Thessaloniki: *Doing Rebetico*. Die deutsche Okkupation Griechenlands in der griechischen Erinnerungskultur.

### **III Organisation von Kongressen und Präsentationen**

- Organisation (in Zusammenarbeit mit dem Freundschaftsverband Thessaloniki-Köln) einer Lesung in der Zentralbibliothek Thessalonikis mit der Kölner Schriftstellerin Liane Dirks und ihrer Übersetzerin Niki Eideneier. Präsentation der Autorin und Diskussionsleitung im Herbst 2016.
- Organisation der Veranstaltung „Vertraute Fremde: drei Länder im kulturellen Austausch“ in Zusammenarbeit mit dem Freundschaftsverband Thessaloniki-Köln und dem Goethe-Institut in Thessaloniki vom 9. Bis 11. Januar 2017. Lesungen deutschsprachiger Autorinnen mit türkischer und griechischer Herkunft (Emine Sevgi Özdamar, Arzu Toker und Thalia Andronis). Präsentation der Autorinnen und Diskussionsleitung.
- Mitorganisation des interdisziplinären Kongresses „Erinnerung und Narration“ von der Arbeitsgruppe Mnemosyne an der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles Universität in Thessaloniki am 2-3 Juni 2015. <http://mnemo.del.auth.gr/>

- Mitorganisation des internationalen Kongresses «**Texturen von Herrschaft im Mittelmeerraum**» der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles Universität in Thessaloniki im Juni 2018.  
<http://www.del.auth.gr/el/erevna/synedria/1478-internationale-konferenz-texturen-von-herrschaft-mittelmeerraum-30-05-01-06-2018>

#### **IV Internationale akademische Kooperationen**

- Erasmus-Kooperationspartnerin für den akademischen Austausch zwischen der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles Universität und dem „Department of Literary, Linguistic and Comparative Studies, German Literature and Culture“ der L’ Orientale Universität in Neapel im Rahmen des «Teaching Staff Mobility in the framework of Erasmus+ Programme between Aristotle University of Thessaloniki and University of Naples “L’Orientale”» seit 2015.
- Mitarbeiterin des DAAD-Programms „Hochschulpartnerschaft mit Griechenland“ an der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki, einem Programm zwischen den germanistischen Abteilungen in Vechta, Thessaloniki und Athen zum Thema: „Aktuelle Forschungsfelder in den deutschen und griechischen Literatur- und Kulturwissenschaften: Synergien und Potentiale“ von Januar 2017 bis zum Herbst 2018.  
<https://www.uni-vechta.de/kulturwissenschaften/lehrende/albrecht-monika/daad-hochschulpartnerschaft-griechenland/>

[Τελευταία ενημέρωση: Νοέμβριος 2020]